

WIE FUNKTIONIERT TAROT?

Du kannst mit einer ganz einfachen Methode herausfinden, wie Tarot funktioniert – dafür brauchst du nur eine Münze.



Du kannst eine beliebige Münze wählen.

Nimm sie in die Hand und überlege dir eine beliebige Ja-/Nein-Frage, etwa:

„Will ich morgen meine*n Freund*in treffen?“ Kopf

heißt ja, Zahl heißt nein. Konzentriere dich auf die Frage und wirf die Münze. Die obenliegende Seite gibt dir deine Antwort.

Wie fühlst

du dich?

Vielleicht ent- täuscht dich die Antwort der

Münze. Oder du bist glücklich darüber. Egal, was du empfindest, die Münze hat deine Frage beantwortet.

Die Münze ist aber nur eine Münze.

Sie weiß nicht, wie du denkst oder wie dein Herzenswunsch aussieht.

Was du als Nächstes tust, ist ebenfalls dir überlassen – die Münze ist nur eine Aufforderung, kein Befehl. Aber selbst wenn du sie wirst, ist etwas Wichtiges passiert: Es zeigt dir, wie du dich fühlst.

Und ebenso kann dir Tarot helfen, dir über deine Gefühle klar zuwerden.

Das ist deine Intuition – die Summe deiner Erfahrungen, Empfindungen und Gefühle. Intuition ist ein wirkungs voller Ratgeber, den du jederzeit abrufen und nutzen kannst, um komplexe Entscheidungen zu prüfen. Manchmal wirkt eine Vorgehensweise verlockend oder scheint erwartet zu werden. Aber stimmt dabei auch dein Bauchgefühl?





Intuition ist das Herzstück von Tarot. Vielleicht überrascht es dich, dass das Legen der Karten weder deine Zukunft noch dein Schicksal voraussagt. Aber es hilft, unbewusste Gefühle und dein Bauchgefühl ans Licht zu bringen.

Du stellst den Karten Fragen, und sie zeigen dir Möglichkeiten auf. Die Antworten aber gibt dir deine Intuition. Anders als eine Münze ist eine Tarotkarte vielschichtig. Sie enthält Symbole, Farben und Bilder, die erforscht werden können.

Diese vielen Ebenen verstehen zu lernen, ist ein Entwicklungsprozess. Es gibt einerseits die

allgemein anerkannte Bedeutung der Karte und dann deine persönliche Interpretation. Diese basiert auf den Informationen, die du zu der Karte hast, und auf deinen Erfahrungen.

Auch die Art, wie du die Karten deutest, entwickelt sich mit der Zeit. Selbst innerhalb von Tagen können sich deine Gefühle gegenüber einer bestimmten Karte stark verändern, weil sich deine Lebensumstände geändert haben.

Du stellst dem Tarot Fragen. Doch die wichtigste Frage stellen dir die Karten selbst: *Wie fühlst du dich dabei?*

TAROT ALS WERKZEUG

Tarot zu legen, ist Kunst und Handwerk zugleich. Wenn du es lernst, tust du etwas für deine geistige Gesundheit, kannst anderen helfen und Veränderungen besser in Gang bringen oder auch einfach nur Spaß mit dem Kartenspiel haben.



🌙 Tarot & Spiel

Ursprünglich war Tarot einfach ein Kartenspiel! Die Schönheit der Karten inspiriert uns. Sie lassen uns unsere Geheimnisse aussprechen, von neuen Möglichkeiten schwärmen und über die Dramen unseres Lebens lachen.

☀️ Tarot & Entscheidungsfindung

Wenn du unsicher bist oder dich wie in einer Sackgasse fühlst, kann ein Drei-Karten-Tarot (Problem-Ursache-Lösung) schnell Klarheit bringen (siehe S. 77). Selbst eine einzelne Tageskarte wirft neues Licht auf eine unklare Situation (siehe S. 76). Tarot ermöglicht es dir, deine Zwickmühlen zu erkennen und Optionen abzuwägen. Wenn du das nächste Mal unsicher bist, kann dir dein Deck helfen, deine Intuition anzupfauen und eine Lösung zu finden.



Tarot & geistiges Wohlbefinden

Manchmal kann das Leben wirklich anstrengend sein. Dinge, die früher Spaß gemacht haben, werden öde. Familie und Freund*innen tun verstörende Dinge. Wir enttäuschen sogar uns selbst. In Momenten der Krise oder Traurigkeit ist Tarot für dich da, egal was passiert. Du brauchst nur deine Karten. Beim Legen kannst du Gefühle reflektieren und Trost finden. Und wenn du für andere liebevoll und vertraulich die Karten legst, kannst du auch ihnen Trost spenden.



Tarot & Aktivismus

Die Menschheit sieht sich heute vielen Problemen gegenüber, wie zum Beispiel mangelnde Fürsorge, zu wenig Umweltbewusstsein und Habgier. Diese globalen Sorgen können sich im Kleinen auch in unserem Leben zeigen. Um sie zu ändern, müssen wir jedoch erst mit unserer inneren Kraft in Verbindung treten.

Tarot hilft dir, die eigenen Fehler und Stärken zu sehen und deine Reaktion auf Herausforderungen kennenzulernen. Wirst du wütend, läufst du weg oder gibst du auf? Wenn du dich selbst verstehst, kannst du auch deine Kraft besser nutzen und Probleme mit Kreativität angehen.

Wenn es das nächste Mal knifflig wird und Handeln gefordert ist, wie beim Umgang mit Ressourcen und überholten Ansichten, frage die Karten: „Was soll ich tun?“ Das kann dir helfen, eine Lösung zu erkennen, die sich für dich richtig anfühlt.

2. Die Hohepriesterin

Geheimnis ♡ Erkenntnis
* Intuition



Die HOHEPRIESTERIN

3. Die Herrscherin

Vergnügen * Freude
• Lebenspenden

Die Herrscherin sitzt inmitten goldener Ähren auf einem Thron, der das Symbol der griechischen Liebesgöttin Venus trägt. Sie ist voller Liebe und fühlt das Leben mit ihren Sinnen und ihrem Verstand. Wen sie trifft, den umarmt sie liebevoll. Sie liebt ihr eigenes Leben und kann daher auch andere lieben. In einer Deutung kann sie mütterliche Energie einbringen. Die Herrscherin erinnert uns daran, dass wir Teil des Wunders der Natur sind, dass wir liebenswert sind und mehr als genügen – wir sind reich und können Freude empfinden.

Die Hohepriesterin bewacht als Orakel und Seherin die Unterwelt. Wie der Mond, die Gezeiten und die Jahreszeiten symbolisiert sie den veränderlichen Aspekt der Natur und des Menschen. Manchmal glänzen wir, manchmal verblassen wir. Sie steht für Ruhe, Stille und die magische Kraft unseres Unbewussten. Diese Karte regt dazu an, durch Frieden und Ruhe unsere intuitive Weisheit zu spüren. Welche neuen Einsichten tauchen auf, wenn wir uns still hinsetzen, tief durchatmen und nachdenken?



Die HERRSCHERIN

4. Der Herrscher

Tradition * Ordnung
Kontrolle



Der Herrscher sitzt auf einem Thron mit Widderköpfen und trägt einen königlichen Umhang über seiner Rüstung. Er steht für Selbstbestimmung und Verantwortung. Können wir Versuchungen widerstehen und richtig handeln, auch wenn es nicht leicht ist? Können wir geplante Projekte durch Disziplin verwirklichen? Der Herrscher lädt dazu ein, eine strenge, aber väterliche Gestalt zu visualisieren. Er erinnert uns daran, dass es Seelenfrieden bringt und man reich belohnt wird, wenn man fair spielt.

5. Der Hierophant

Lehren * Lernen
Übereinstimmung

Das Wort „Hierophant“ bedeutet im Griechischen „Enthüller der heiligen Geheimnisse“. Der Hierophant sitzt, wie Der Herrscher und Die Herrscherin, auf einem Thron. Seine Macht hat jedoch weniger mit Geheimnissen oder Kontrolle zu tun; er ist ein Lehrer, dessen Weisheit sich seine Anhänger*innen gern beugen. Zwei davon sitzen zu seinen Füßen. Der Hierophant steht für den Erwerb von Wissen durch Schule oder einen religiösen Text. Diese Karte zeigt, dass Konventionen wichtig sind – der Lehrer redet, damit die Schüler lernen.



DAS TAROT LEGEN

Es gibt viele Möglichkeiten, dein wachsendes Wissen über dein Deck in die Praxis umzusetzen. Auf diesen Seiten erfährst du, wie du die Karten mischst, wie du Deutungen für dich und andere durchführst und welche unterschiedlichen Legesysteme du ausprobieren kannst.



